



Internationale Kommission für Alpines Rettungswesen IKAR
Commission Internationale de Sauvetage Alpin CISA
International Commission for Alpine Rescue ICAR

**Protokoll der Delegiertenversammlung CISA IKAR
Vom Samstag, 14. Oktober 2006
In Kranjska Gora / Slowenien**

Vorsitz : Toni Grab, Präsident IKAR
Traktanden : gemäss Einladung

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Um 17.08 wird die DV durch den Präsidenten eröffnet. Ein spezieller Gruss geht an die Ehrenmitglieder Gerhard Flora, Karl-Peter Götzfried und Pavle Segula

Entschuldigt: Marian Bielecki, Ehrenmitglied

Die Versammlung erhebt sich im Gedenken an die seit der letzten DV ums Leben gekommenen Bergretter, auch im Gedenken an das im Jahr 2006 verstorbene Ehrenmitglied Melchior Schild.

2. Feststellen der Präsenz und Bestellung des Büros

Die Stimmberechtigung richtet sich nach den alten Statuten, weil die Zustimmung zur Einstufung in eine der Mitgliederkategorien später erfolgt.

Es sind 33 Stimmen anwesend

- Absolutes Mehr: 17 Stimmen

- 2/3 Mehrheit bei: 22 Stimmen

Als Stimmzähler amtieren Nils Faarlund und Siegfried Salzburger.

Nun folgt eine Vorstellung des Aufnahmekandidaten „Hellenic Rescue Team“. welche aus Termingründen (Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln) vorgezogen werden muss.

3. Protokoll der letzten DV in Cortina

Das Protokoll stand innert nützlicher Frist nach der DV in der Homepage. Es wird, ohne dass das Wort dazu verlangt wird, einstimmig gutgeheissen und verdankt.

4. Berichte

4.1 Präsident Toni Grab:

Toni Grab hat im November 2005 den Kongress der Bergärzte in Innsbruck besucht. Im Januar 2006 leitete er die erste Vorstandssitzung des neuen Jahres. Die zweite folgte im September. Sie diente vor allem der Vorbereitung des Jahreskongresses. Weil die IKAR nach wie vor ohne ständiges Sekretariat arbeitet, verblieb es dem Präsidenten über das Jahr hinweg, auch als Sekretariat zu funktionieren.

4.2 Bruno Jelk, Bodenrettung:

- gibt kurz Auskunft über die Tätigkeit in seiner Kommission
 - Arbeitsgruppen wurden gegründet zur Vorbearbeitung des Hauptthemas für nächstes Jahr
- Détails können im Kongressprotokoll der Kommission nachgelesen werden.

4.3 Hans-Jürg Etter, Lawinenrettung:

- 4.3.1 In Kranjska Gora konnten mehrere Themen abgeschlossen werden. So z.B. die „Empfehlung REC L 0005 der Kommission Lawinenrettung vom 14. Oktober 2006 zur optimalen Orientierung von Benutzern von Lawinen-Verschütteten-Suchgeräten (LVS) über die Suchstreifenbreite oder die brauchbare Reichweite bei der Suche nach Verschütteten Personen“ und die „Empfehlung REC L 0006 der Kommission Lawinenrettung vom 14. Oktober 2006 zur offiziellen Testperiode für neue Suchsysteme im Gelände“.
- 4.3.2 Zudem konnten die in einer Arbeitsgruppe erarbeiteten Checklisten sowie die Datenerfassungs-Definitionen für die Lawinenunfallstatik abgeschlossen werden.
- 4.3.3 In Zusammenarbeit mit der Kommission Bodenrettung und der MEDCOM wurde ebenso das Statement zu den verschiedenen Notfallsystemen zum Abschluss gebracht.
- 4.3.4 Weiter wurde sehr positiv und effizient das Projekt „Glossar“ vorangetrieben und neue Ideen diskutiert.
- 4.3.5 2007 erfolgt in Salzburg eine vom IKAR-Vorstand befürwortete Tagung der Lawinenhundeführer. Diese werden anschliessend Delegierte an die IKAR Tagung senden und dort orientieren.

4.4 Gilbert Habringer, Luftrettung:

- Unfallaufarbeitung im speziellen Long-Line Einsätze
- Von einer Empfehlung oder einem Statement wurde abgesehen, da versch. Praktiken in versch. Ländern.
- Thema Pontresina `07; Problematik Heckrotorsteuerung

4.5 Hermann Brugger, Alpine Notfallmedizin:

- Treffen in der CH/Gemmipass war sehr erfolgreich
- Dank an Organisatoren
- Veröffentlichung der versch. Empfehlungen; z.B. Verwendung von Atemmasken durch die Bergrettung
- Papier Schlangenbiss abgeschlossen
- Rettungskorsett ist ein Thema
- gute Zusammenarbeit mit Bodenrettungs- und Lawinenkommission
- DVD wurde abgeschlossen; Kann Ende Oktober per Kreditkarte bestellt werden. Vertrieb dann auch für Nordamerika
- Liste mit Notrufnummern im Netz veröffentlicht
- Erstes Diplom für IKAR Hochgebirgsarzt erteilt
- Arbeitssitzung im 2007: England (Lake District)
-

4.6 Gebhard Barbisch, Webmaster:

- IKAR kauft ein neues CMS-System für den Betrieb der Homepage. Es soll die Arbeit des Webmasters vereinfachen und mehr aktuelle Informationen auf den ersten Blick sichtbar machen.
- Neue Mitglieder erhalten vom Webmaster die Zugangsdaten (User-ID und Passwort).

5. Mitgliederkategorien

Die „New Memberlist“ wurde im Frühjahr allen Mitgliedern elektronisch zu- und gleichzeitig in die Homepage gestellt. Der heutige Stimmausweis ist eben diese „New Memberlist“. Auf die Zustellung hin sind keine Negativmeldungen eingegangen. Auch heute aus der Versammlung wird das Wort dazu nicht verlangt. Die vorgeschlagenen Einstufungen erhalten Gültigkeit.

6. Spesenreglement

Felix Meier : Die Spesen der Vorstandsmitglieder sollen neu generell von der IKAR getragen werden. Zu diesem Zweck wurde ein Spesenreglement ausgearbeitet (siehe Beilage). Dieses Reglement regelt auch die Spesen für andere Personen, welche für die IKAR tätig sind. Es werden auch die voraussichtlichen Kosten aufgezeigt. Die Diskussion zu diesem Thema wird nicht gewünscht. Es wird deshalb über das Spesenreglement abgestimmt. Dazu folgen keine Fragen und Einwände.

Abstimmung – Erhöhung Jahresbeiträge annehmen:

JA 31 Stimmen – keine Gegenstimmen

Abstimmung - Neues Spesenreglement annehmen:

JA 31 Stimmen - keine Gegenstimmen

7. Finanzen:

Felix Meier präsentiert uns die Jahresrechnung, s. Anhang

Die Revisoren präsentieren ihren Bericht und die Rechnung wird zur Annahme empfohlen.

Abstimmung - Rechnung annehmen:

JA 31 Stimmen - keine Gegenstimme

Das Budget 2007 wird präsentiert. Es basiert darauf, dass die Spesen des Vorstandes gemäss neuem Reglement von der IKAR getragen werden

Abstimmung – Budget 2007 annehmen:

JA - 32 Stimmen - keine Gegenstimme

8. Neue Mitglieder

In der Schweiz (Wallis ausgenommen) wurde das Bergrettungswesen reorganisiert. Aus dem Teil Bergrettung des SAC und dem Teil Bergrettung der Rega formte man die „Alpine Rettung Schweiz“. Als Folge meldete sich die Rega aus der IKAR ab. In Anlehnung an die Einstufung der übrigen Alpenclubs, die IKAR-Mitglied sind, wird der SAC neu Mitglied B.

Die einzelnen Beitrittskandidaten stellen sich kurz vor.

Abstimmungsergebnisse:

Alpine Rettung Schweiz als Mitglied A

Annahme: 33 Stimmen

Hellenic Rescue Team als Mitglied B

Annahme: 32 Stimmen – keine Gegenstimme

Oesterreichische Gesellschaft für Alpin- und Höhenmedizin als Mitglied B

Annahme: 33 Stimmen

Corps de sapeurs-pompiers de la Generalitat de Catalunya als Mitglied A

Annahme: 33 Stimmen

Mountain rescue Unit of Aragon 061 (Spanien) als Mitglied B

Annahme: 32 Stimmen – keine Gegenstimme

Gorska Sluzba Spasavanja Srbije als Mitglied A

Annahme: 33 Stimmen

Canadian Ski Patrol als Mitglied B

Annahme: 33 Stimmen

Mont-Blanc Japan als Mitglied B

Annahme: 33 Stimmen

9. Schwergewicht 2007

Das besondere Schwergewichts-Thema für das kommende Jahr lautet:

- Anforderungs- und Ausbildungsprofile für Bergretter

Wir hoffen, bis zum nächsten Kongress erste Unterlagen/Papiere zur Verfügung stellen zu können.

Ein Kerngeschäft des jährlichen Kongresses ist und bleibt der Erfahrungsaustausch.

10. Vorstellung des Tagungsortes 2007 in der CH

Dominik Hunziker präsentiert uns den nächsten Tagungsort mit einladenden Bildern. ...und wir freuen uns auf Pontresina!

11. Tagung 2008

Frankreich hat sich nun definitiv für die Organisation der Tagung im 2008 bereit erklärt.

12. Diverses

Traktandum entfällt aus Zeitgründen (Eintreffen von drei slowenischen Ministern).

13. Dank und Schlusswort des Präsidenten

Toni Grab bittet für kommende Kongresse um mehr Disziplin beim Anmelden und Bezahlen. Er hält fest, dass es auch in Zukunft grundsätzlich nicht möglich wird, nur Teile des Kongresses zu bezahlen.

Der Präsident gibt allen Anwesenden mit, dass das Nachhausebringen und Umsetzen der Kongressresultate sehr wichtig ist und die Investition „Kongressteilnahme“ rechtfertigt.

Er bedankt sich bei allen Referenten, besonders bei jenen, die sich rechtzeitig als solche angemeldet und in der Zeit ein Abstract angeliefert haben.

Ein herzlicher Dank geht an den Organisator dieser Tagung und an alle Mitwirkenden für ihren Einsatz für einen Kongress, der die Reise in jeder Beziehung wirklich Wert war.

Der Präsident:

Für das Protokoll:

Toni Grab

Nathalie Werlen

Als Folge der Zeitknappheit an der DV gestattet sich der Präsident den Teil "Ehrungen" des Traktandums Diverses im Rahmen des Nachtessens nachzuholen.

Toni Grab ehrt Pavle Segula. Er wurde im Jahr 2005 zum Ehrenmitglied ernannt, konnte in Cortina aber persönlich nicht anwesend sein.

Im Einverständnis des Vorstandes ernennt der Präsident Pierre Blanc auf Antrag von Bruno Fleury zum Ehrenmitglied der IKAR. Pierre Blanc war langjähriges Vorstandsmitglied.